

# Texte und Bilder positionieren

**Einladung**  
zur Geburtstagsfeier



**Lieber Tobias** 😊, am **18. Februar** feiere ich meinen Geburtstag. Wir treffen uns um **14.00 Uhr** bei mir.

Wenn es schönes Wetter ist, bauen wir ein **Schneeschloss**.

Wenn es regnet, spielen wir drinnen.

Zum Abendessen gibt es **Pizza**.

Wie wurden die Objekte in dieser Einladung an die gewünschten Stellen gebracht?

Als Möglichkeiten gibt es:

- Texteinzüge und –ausrichtungen (kennen wir schon vom Absatzkapitel her)
- die Tabellenfunktion
- Tabulatoren am Zeilenlineal
- Textfelder und Grafiken können frei positioniert werden, d.h. mit der Maus gezogen werden.

In der nächsten Folie geht's zurück in die Frühzeit der Textverarbeitung



## Tabulatoren im mechanischen Zeitalter

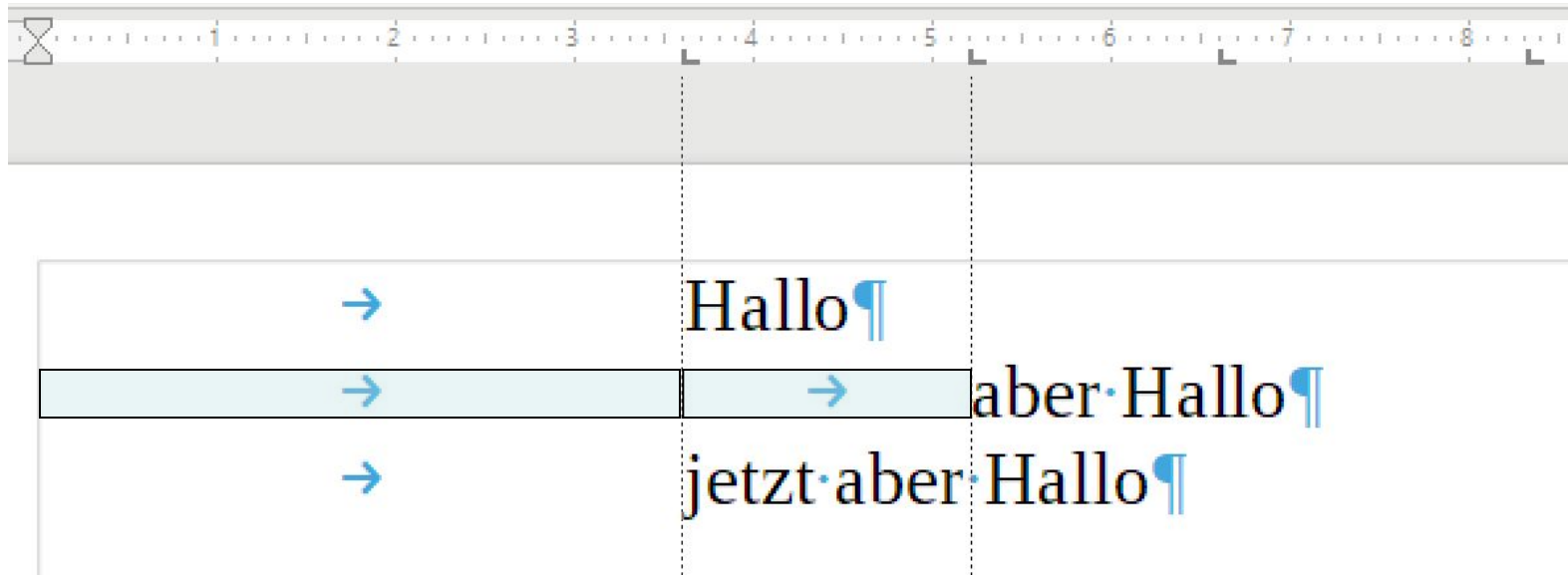
So war es bei der mechanischen Schreibmaschine: Die Rillenleiste auf der Rückseite entspricht dem heutigen Zeilenlineal. Der Rillenabstand ist gleich der Buchstabenbreite. Die dunkelgrauen Spangen sind **Tabstopps**. Drückte man die *Sprungtaste* raste der Wagen bis er am Stopp anschlug



## Tabulatoren im elektronischen Zeitalter

Auf dem **Zeilenlinial** in LibreOffice kann man ebenfalls **Tabstopps** setzen: einfach die gewünschte Stelle anklicken, dann erscheint ein kleines schwarzes Winkelsymbol. Drückt man dann die Sprungtaste (Doppelpfeil-Taste neben dem Q) hüpft die Schreibmarke, der Cursor, an die Tabstopp Position.

Achtung! Die Doppelpfeiltaste fügt ein Zeichen ein. Das TabZeichen (blauer Pfeil) ist wie ein Leerzeichen, aber es hat keine feste Breite, sondern „es dehnt sich aus“ und zwar immer bis zum nächsten Tabstopp



Jetzt kommen die Arbeitsaufträge, das andere kommt in der Videokonferenz 

## Hilfeleistung in Notfällen

Im Haushalt, im Straßenverkehr, in der Schule und im Berufsleben kommt es leider immer wieder zu Unfällen. Aus diesem Grunde ist es sehr wichtig, dass **möglichst viele Menschen in solchen Situationen die notwendigen Maßnahmen treffen.**

Die erforderlichen Hilfeleistungen können nach ihrem Ablauf wie eine fünfgliedrige Kette gesehen werden.

SOFORTMASSNAHMEN - NOTRUF - ERSTE HILFE -

RETTUNGSDIENST - KRANKENHAUS

Zunächst soll der Begriff SOFORTMASSNAHMEN erläutert werden. Es sind zu verstehen:

- Lebensrettende Maßnahmen, z. B.
- Retten der Verletzten
  - Lebensbedrohliche Blutung stillen
  - Seitenlage bei Bewusstlosen
  - Atemspende
  - Schockbekämpfung

Absichern der Unfallstelle

Schutz vor zusätzlichen Gefahren

Ohne die Hilfeleistung zu unterbrechen, jedoch so bald wie möglich, hat der NOTRUF zu erfolgen. Dieser muss folgende fünf Punkte umfassen:

W o geschah es?

W a s geschah?

W i e v i e l Verletzte?

W e l c h e Verletzungen?

W a r t e n auf Rückfragen!

Durch ausgebildete Ersthelfer - Absolventen des Kurses ERSTE HILFE - können nun, bei mehreren Helfern gleichzeitig mit dem Notruf, weitergehende Hilfeleistungen erfolgen. Erst jetzt übernimmt besonders geschultes Sanitätspersonal den RETTUNGSDIENST und sorgt für einen fachgerechten Transport ins nächste KRANKENHAUS.

Arbeitsaufträge:

=> schreibe die Übungen zu den Umlauten und zum Scharf-ß mindestens bis Zeile 20. Hier die Vorlagen

(Links zum Anklicken)

[beh14.txt](#) beh14.txt und [beh15.txt](#)

=> Schreibe den Übungstext mit den vorgegebenen Einrückungen und Hervorhebungen. Für die Einrückungen müssen Tabstopps gesetzt werden und Tabzeichen eingefügt werden.

Hinweis: drückt man am Ende einer eingerückten Zeile RETURN, dann erhält die Folgezeile die Tabstopps automatische mit.